

Pressemitteilung

Wolftechnik Filtersysteme GmbH & Co. KG
 Malmshheimer Straße 67
 D-71263 Weil der Stadt
 info@wolftechnik.de
 www.wolftechnik.de

AP Kommunikation
 Hans Jörg Ernst
 T +49 7033.468803
 T +49 152.53998769
 presse@wolftechnik.de

AP Technik
 Peter Krause
 T +49 7033.701426
 F +49 7033.701420
 krause@wolftechnik.de

29. Juli 2022

CPC-Schnellkupplungen: Tropffreie Verbindung überzeugt auch im Rennsport

Auf der Runde zählen Handling, Kondition und Gewicht

CPC-Schnellkupplungen sind einfach zu bedienende Schlauchverbinder zum schnellen Trennen und Verbinden von Schlauchleitungen für Flüssigkeiten und für Gase. Üblicherweise werden sie innerhalb der Filtration im Produktionsprozess eingesetzt. Üblicherweise! Denn es gibt auch extremere und sehr kreative Einsatzmöglichkeiten. Wie im Helmtrinksystem des Rennfahrers Yves Volte oder im E-Boliden des GreenTeams der Universität Stuttgart.



Eine herausragende Stellung zum Verbinden von Leitungen nehmen CPC-Schnellkupplungen ein. Mit ihren unterschiedlichen Kupplungsreihen können Schlauchleitungen in Nennweiten von 1,2 bis 19 mm einfach, schnell und sauber verbunden und wieder gelöst werden. Die meisten Kupplungen bieten eine beidseitige oder einseitige Absperrmöglichkeit. Abhängig vom Fördermedium und der Schlauchleitung sind verschiedene Anschlussmöglichkeiten zur Befestigung der Schläuche verfügbar. Durch unterschiedliche Materialien bieten CPC-Kupplungen ein breites Einsatzspektrum in Hinblick auf chemische Beständigkeit, Druck und

Temperatur des Fördermediums. Von minus 40 bis plus 140 °C und bis zu 17 bar. Mit Mehrfachverbinder-Schnellkupplungen lassen sich sogar zwei, sechs oder zehn Schläuche einfach und verwechslungssicher miteinander verbinden.

Trinksystem mit Kupplung

Yves Volte packte schon im Alter von vier die Leidenschaft für schnelle Runden. Seit gut zwei Jahren vertraut der 20-jährige Weil der Städter im Rennsport auf die CPC-Schnellkupplungen und das technische Know-how der Wolftechnik. Im Helm des Rennfahrers sorgt eine CPC-Schnellkupplung für eine einfach zu bedienende und sichere Verbindung. Die Schnellkupplung ist Teil des ausgeklügelten Trinksystems im Fahrerhelm. „Neben der Schutzfunktion des Helms ist das Trinksystem ein sehr wichtiger Aspekt des Rennautos, da wir Langstreckenrennen fahren“, so Volte. „Das ist Leistungssport, da ist es wichtig, während des Rennens im Auto trinken zu können.“



Zum Sponsoring von Yves kam Wolftechnik über die Anwendung des CPC-Kupplungsstückes für den im Fahrerhelm integrierten Trinkschlauch zum Trinksystem. „Die CPC-Schnellkupplungen von Wolftechnik ermöglichen uns Fahrern eine Einhandbedienung mit Handschuh und eine tropffreie Entkopplung. Alles in hygienischer und leichter Bauweise.“, erklärt der Rennfahrer.

„Alle Materialien, die wir im Rennsport verwenden, müssen geprüft und zugelassen werden, da wir in sehr hohen Geschwindigkeiten um die Strecke fahren“, betont Volte. Und hier kann Yves sich voll auf die geprüfte Qualität der Komponenten und Bauteile aus Weil der Stadt verlassen.

Teile für maximale Beschleunigung

Und es gibt noch mehr Anwendungen im Rennsport. Schon im Mai wurde auf dem Campus der Universität Stuttgart in Vaihingen der diesjährige Roll-out des E0711-12 gefeiert. Mit einer spektakulären Bühnenshow. Gemeinsam mit den Sponsoren. Darunter Wolftechnik.

Der E0711-12 ist ein Elektrorennwagen. Der mit extremer Beschleunigung auch fahrerlos um den Parcours sausen kann. Entwickelt von einem Studenten-Team der Universität Stuttgart handelt es sich um das aktuelle Rennmodell der laufenden Saison 2021/2022. Verbaut ist im Boliden eine ganze



Menge Carbon. Natürlich der Akku nebst Elektromotoren für den rein elektrischen Antrieb des nur 183 Kilogramm schweren E0711-12. Dazu eine ganze Menge Technik: von Lasern für die Detektion des Umfelds auf der Rennstrecke bei fahrerlosem Betrieb über Bremsen, Getriebe und Software bis hin zu den notwendigen Kühlkreisläufen. Und genau hier kommt Wolftechnik ins Spiel.

Wolftechnik unterstützt die ambitionierten Projekte des GreenTeams der Universität Stuttgart bereits seit vielen Jahren finanziell und mit Know-how. Stellt den Studenten kostenfrei

CPC-Schnellkupplungen zur Verfügung. Die Kupplungen sorgen im Rennwagen für eine sichere Verbindung unterschiedlicher Kühlkreisläufe. Für ein schnelles Befüllen und Entlüften sowie ein Ausbauen von Komponenten ohne Flüssigkeitsverlust. „Emissionsfreie elektrische Antriebssysteme und autonomes Fahren sind wichtige Zukunftsthemen. Als innovatives und zukunftsgerichtetes Unternehmen freuen wir uns, dass wir diese Entwicklung als Sponsor unterstützen können“, betont Wolftechnik-Geschäftsführer Peter Krause.

Zusätzliche Informationen

Über Markenbotschafter Yves Volte

Name: Yves Volte, Geburtstag: 01. Oktober 2001

Beruf: Azubi zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Und: GT4 Germany-Fahrer

Sein Talent zeigte sich schon in den ersten Rennen. Als Yves acht Jahre alt war, zog die Familie berufsbedingt nach Ungarn. Dort gewann der Weil der Städter zwei Kartmeisterschaften. Als die Familie berufsbedingt nach China weiterzog, nutzte Yves Volte diese Möglichkeit, in den Formelsport einzusteigen. Bei der GT China fuhr er regelmäßig gute Platzierungen ein. In seinem ersten Rennen bei der ADAC GT4 auf dem Sachsenring fuhr Yves gleich auf Rang zwei.

Über das GreenTeam der Universität Stuttgart

Das GreenTeam Uni Stuttgart ist ein studentischer Verein, der mit seinen selbst entwickelten, innovativen elektrischen Rennwagen seit 2009 erfolgreich am größten Konstruktionswettbewerb Formula Student teilnimmt. Und dabei viele Erfolge erreichen konnte: 2x Weltrekord von 0-100 km/h, Weltrangliste Platz 1 und 3x Deutscher Meister.

Über Wolftechnik Filtersysteme

Innovation ist eine der Triebfedern der Firma Wolftechnik Filtersysteme. Zehn Prozent der Engineering-Leistungen gehen in die Forschung und Entwicklung neuer Produkte. „Wir wollen jedes Jahr zwei bis drei kleinere Produkte erneuern oder aktualisieren. Aber wir wollen auch alle zwei Jahre ein komplett neues und innovatives Produkt auf den Markt bringen“, berichtet Geschäftsführer Peter Krause.

Bei Wolftechnik dreht sich alles um Produkte zur Abtrennung von Feststoffen aus Flüssigkeiten, wobei hier von Wasser bis hin zu zähflüssigen Klebstoffen alles vertreten ist. „Seit 1966 entwickeln wir innovative Filtersysteme, die international geschätzt und in etlichen Branchen eingesetzt werden.“

Lebensmittel & Getränke, Chemie, Farben & Kosmetik, Medizin & Analytik, Wasser & Reiniger sowie Elektronik & Optik, alle setzen auf die Leistungsfähigkeit der Filtersysteme von Wolftechnik. „Wir konstruieren die individuellen Druckbehälter in denen die Filtersysteme arbeiten, nehmen die Auswahl der Filterelemente vor und liefern zudem die passenden Anschlüsse für die Rohrleitungen wie Armaturen, Ventile und die Messtechnik.“

Investiert wird in neue Produkte, aber auch in den Firmensitz Weil der Stadt um die Zukunftsfähigkeit am Standort zu sichern.

Klare Sache!

Mehr Informationen unter: www.wolftechnik.de/

und im Wolftechnik-Presse-Archiv: www.wolftechnik.de/de/info/pressearchiv.php

Foto- / Abbildungsindex

Abdruck der Fotos honorarfrei. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.



Abb. 1

CPC-Schnellkupplungen

Mit ihren unterschiedlichen Kupplungsreihen können Schlauchleitungen in Nennweiten von 1,2 bis 19 mm einfach, schnell und sauber verbunden und wieder gelöst werden. Die meisten Kupplungen bieten eine beidseitige oder einseitige Absperrmöglichkeit.

Foto: Martin Wolf Wagner

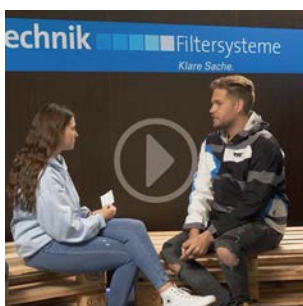


Abb. 2

Interview mit Rennfahrer Yves Volte auf Vimeo

https://www.wolftechnik.de/de/download/videos.php?sn=snadaa959f08893018d8a7b03f94d2545#anchor_473dfd6a Accordion-Interview-mit-Rennfahrer-Yves-Volte

Der Link führt zum Movie auf Vimeo.

Foto: Wolftechnik

Herstellung Film: Wolftechnik



Abb. 3

Trinksystem mit CPC-Schnellkupplungen auf Vimeo

https://www.wolftechnik.de/de/download/videos.php?sn=sndaa959f08893018d8a7b03f94d2545#anchor_85016e27_Accordion-Trinksystem-mit-CPC-Schnellkupplungen

Der Link führt zum Movie auf Vimeo.

Foto: Teichmann-Racing

Herstellung Film: Wolftechnik



Abb. 4

Sportlicher Einsatz für CPC-Schnellkupplungen

In den Elektro-Rennwagen des GreenTeam der Universität Stuttgart sind an unterschiedlichen Stellen CPC-Schnellkupplungen verbaut. Zu sehen ist die wichtige Verbindung an der Kühlleitung des Elektro-Antriebs.

Foto: Martin Wolf Wagner